

Energiewende c/o Hohenzollernstr. 23c, 33330 Gütersloh

Bürgermeister
Henning Schulz
Stadtverwaltung
Gütersloh

Gütersloh, 09.05.19

Beitritt der Stadt Gütersloh zum Verein CO2 Abgabe e.V.

Bürgerantrag nach § 24 der Gemeindeordnung NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schulz,

wir bitten Sie, den Antrag an den Rat der Stadt zur Beschlußfassung weiterzuleiten.

Antrag:

Die Stadt Gütersloh beantragt die Mitgliedschaft zum Verein "CO2 Abgabe e.V."

Begründung:

Der Klimawandel schreitet immer schneller voran. Trotz internationaler Abkommen wie beispielsweise dem Übereinkommen von Paris im Jahr 2015 steigen weltweit die Emissionen von Treibhausgasen weiter an.

Das Ziel einer weitgehenden Klimaneutralität ist nicht nur für Gütersloh eine große Herausforderung. Es kann auf kommunaler Ebene nur dann erreicht werden, wenn das politische Umfeld auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene diese Entwicklung massiv unterstützt und den entsprechenden Rahmen schafft. Gleichzeitig müssen die Kommunen eine Vorreiterrolle einnehmen und auf ihrer Ebene wichtige und richtige Entscheidungen treffen und demonstrieren, wie die Transformation zu einer klimagerechteren Stadt aussehen und wie die mittelfristig erforderliche Klimaneutralität erreicht werden kann.

Ein großes Problem beim Klimaschutz ist, dass die Kosten, die durch das Verbrennen von fossilen Energieträgern entstehen, im Preis nicht enthalten sind. Der bisherige Emissionshandel hat nicht die gewünschten Effekte gezeigt, sondern ist wirkungslos geblieben.

Für einen wirksamen Klimaschutz braucht es demnach neue Lösungskonzepte und Alternativen.

Die Einführung einer nationalen CO₂-Abgabe wäre ein solcher Ansatz. Eine Abgabe auf fossile Energieträger würde die tatsächlichen Verbraucher/-innen belasten und so energieintensive Unternehmen und Industrien deutlich stärker belasten, während Privathaushalte und der kleine Mittelstand durch Wegfall diverser Umlagen entlastet würden.¹

Zuverlässige CO₂-Kosten geben insbesondere Firmen Planungs- und Investitions-Sicherheit.

Gleichzeitig würde sich ein marktwirtschaftlicher Anreiz bilden, zukünftig auf emissionsarme Energien zurückzugreifen. Der angesprochene Steuerungseffekt wäre so ebenfalls erreicht. Nicht zu vergessen sind weitere Anreize für Investitionen und Innovationen in erneuerbare Energien.

Dafür setzt sich der Verein CO₂Abgabe ein.

Der Verein²

Der Verein **“CO₂ Abgabe e.V.”** wurde im März 2017 von 120 Mitgliedern gegründet und hat jetzt bereits 968 Mitglieder, davon 113 Unternehmen, 33 Vereine und Verbände sowie acht Kommunen, z.B. Erlangen und Freiburg.³

Der Verein verfolgt ausschließlich ein Ziel: die Einführung einer nationalen CO₂-Abgabe in Deutschland. Mit Erreichen dieses Zieles löst sich der Verein wieder auf.

Dieser Ansatz entstand aus den Überlegungen, wie die CO₂-Emissionen in Deutschland dauerhaft und nachhaltig gesenkt werden können. Denn trotz der bisher erreichten Erfolge des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) und dem massiven Ausbau erneuerbarer Energien in den vergangenen Jahren, sinken die CO₂-Werte in Deutschland deutlich langsamer, als sie beispielsweise nach dem Pariser Klimaabkommen müssten. So hatte Deutschland in diesem Jahr bereits Ende März so viel klimaschädliches Kohlendioxid ausgestoßen, wie für das gesamte Jahr 2019 erlaubt wäre.

Der Mitgliedsbeitrag

Bei rund 1 Cent/Einwohner/-in und Jahr wird für Gütersloh ein Mitgliedsbeitrag von rd. 1000 EUR jährlich fällig.

Gemeinsam für bessere Rahmenbedingungen für Klimaschutz

Auch Gütersloh muss seine Bemühungen im Klimaschutz weiter verstärken, wenn es das Reduktionsziel von 50 % bis 2030 und die Klimaneutralität bis 2050 erreichen will.

Nur wenn CO₂ tatsächlich einen ökonomisch spürbaren Preis bekommt, der alle mit dem Verbrauch fossiler Brennstoffe entstehenden Kosten abbildet, werden wirklich technische Innovationen und Effizienzstrategien gefördert. Hierdurch würden auch die Städte in ihren Bemühungen um wirksamen Klimaschutz unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Gramlich

Bürgerinitiative Energiewende Gütersloh

¹Stellungnahme: http://www.fee-owl.de/download/190403_CO2-Abgabe_Stellungnahme.pdf

²Internet: <http://co2abgabe.de>

³Information für Kommunen: https://fee-owl.de/download/181022_co2abgabe_Kommunen.pdf